

Würzburger Bistum begrüßt Oblaten des heiligen Josef im Kloster Engelberg

Die Oblaten des heiligen Josef übernehmen ab 1. November 2024 die Seelsorge am Engelberg und danken dem Franziskanerorden.

Die Übernahme der Seelsorge auf dem Engelberg durch die Oblaten des heiligen Josef markiert einen bedeutenden Wandel für die Region und wirft ein Schlaglicht auf die aktuellen Trends in der kirchlichen Gemeinschaft. Diese wichtige Strukturveränderung wurde von Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran gewürdigt, der die Gelegenheit nutzte, dem Franziskanerorden für ihre langjährige Arbeit in der Wallfahrtsseelsorge zu danken.

Neuer Wallfahrtsrektor für Engelberg

Bischof Dr. Franz Jung hat Pater Nelson Antoney von den Oblaten des heiligen Josef zum neuen Wallfahrtsrektor für den Engelberg ernannt. Seine offizielle Amtszeit beginnt am 1. November 2024. Pater Antoney bringt eine reichen Erfahrung mit, die er in seiner bisherigen Laufbahn, unter anderem in Italien und Deutschland, gesammelt hat. Geboren 1979 im indischen Padiyoor, trat er bereits 1995 in die Kongregation der Oblaten des heiligen Josef ein und wurde 2008 zum Priester geweiht. Dies zeigt das Engagement der Oblaten in der internationalen Seelsorge und ihre Bereitschaft, in neuen Gemeinschaften zu wirken.

Der Übergang von den Franziskanern

Der Wechsel zu den Oblaten wurde möglich, nachdem die Deutsche Franziskanerprovinz im Februar 2024 angekündigt hatte, ihre Gemeinschaft am Engelberg zum 31. Juli 2024 zu schließen. Seit 1828 waren die Franziskaner in dieser Region aktiv und haben einen wichtigen Beitrag zur religiösen Landschaft geleistet. Pater Richard Heßdörfer wird bis zum 31. Oktober 2024 die Seelsorge aufrechterhalten und somit eine reibungslose Übergabe der Verantwortung gewährleisten.

Wichtigkeit für die Gemeinde

Die Ankunft der Oblaten des heiligen Josef könnte frischen Wind in die religiöse Gemeinschaft am Engelberg bringen. Die Oblaten sind bekannt für ihr Engagement in der Bildung, der Jugendseelsorge und humanitären Aktivitäten. Ihre Arbeit könnte die lokale Gemeinschaft stärken und neue Impulse für die Jugendarbeit setzen. Die Ordensgemeinschaft hat bereits angekündigt, dass sie bis 2026 weitere Patres entsenden möchte, was auf eine langfristige Präsenz und geplante Initiativen hinweist.

Ein Blick in die Geschichte der Oblaten

Die Oblaten des heiligen Josef wurden 1878 vom italienischen Bischof Joseph Marelli gegründet, um im Sinne des heiligen Josef für die Menschen zu dienen. Sie blicken auf eine bedeutende Geschichte zurück, in der sie sich für die Jugend und Bedürftige engagieren und ihrer sozialen Verantwortung nachkommen. Mit Mitgliedern in 16 Ländern, darunter auch Deutschland, sind sie ein wichtiger Akteur in der globalen katholischen Kirche.

Gemeinsam in die Zukunft

Die bevorstehende Übernahme der Seelsorge auf dem Engelberg durch die Oblaten des heiligen Josef ist ein symbolisches Zeichen für den Übergang und die Erneuerung

innerhalb der katholischen Kirche. Es beschreibt nicht nur einen Wandel von einer Ordensgemeinschaft zur anderen, sondern auch die Hoffnung auf neue Impulse und Möglichkeiten für die Gemeinschaft. Die Oblaten bringen nicht nur neue Gesichter, sondern auch die Aussicht auf eine Erneuerung der spirituellen Angebote vor Ort.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de